

Klimazustandsbericht 2016

geschrieben von Cfact | 27. November 2016

Der UN-Klimakonferenz im November vorgelegt von Marc Morano, Climate Depot und dem Committee for a Constructive Tomorrow CFACT
Einführung des Übersetzers: Hier liegt endlich ein Klimazustandsbericht vor, der nicht nur den Fakten Rechnung trägt, sondern der auch alle Modellergebnisse, die etwas Anderes sagen, widerlegt. Jeder einzelne Punkt ist vielfach mit Links und Graphiken belegt.
Vieles darin ist auch auf dieser Website des EIKE schon beschrieben worden, daher wird dieser Bericht hier nur in Auszügen übersetzt. – Chris Frey, Übersetzer

Gesellschaftliche Energien und ein vegetarisches Buffet Parallelen von Lösungsmustern

geschrieben von Helmut Kuntz | 27. November 2016

Helmut Kuntz

Es gab einstmais Zeiten, in denen Energien etwas für Techniker waren und mit physikalischen Formeln berechnet und dimensioniert wurden. Heute sind Energien ein Fachgebiet für Soziologen, Wirtschaftswissenschaftler, Klimafachleute, Politologen, Juristen, eventuell Historiker sowie Führungskräften aus der Verwaltung. Techniker werden dazu schon lange nicht mehr befragt (und auch nicht benötigt). Diese würden „ihr“ Thema auch nicht mehr wiederfinden, denn sobald sich Soziologen und Politologen einbinden, werden als Erstes Begriffe neu gesetzt. Und welcher Energietechniker könnte mit „gesellschaftlichen Energien“ wirklich viel anfangen.

Forscher des Weltklimarates IPCC rechnen, dass die globale Erwärmung

10 bis 50 % der jährlichen Ernte bedroht – Was steckt dahinter?

geschrieben von Helmut Kuntz | 27. November 2016

Helmut Kuntz

Anscheinend reichen unseren Medien die Alarmnachrichten der dpa zum Klimawandel nicht mehr aus, weshalb sie für ausreichend alarmistisches „Futter“ inzwischen direkt mit NGOs kooperieren. Wenn diese noch dazu von der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt werden stört dies nicht, denn man bringt in den Medien sowieso vorwiegend politisch konforme Information und so ist dies sichergestellt ohne ein Risiko einzugehen. Für den (kritischen) Leser stellt es sich dann so dar, als ob er anstelle einer Zeitung zum Beispiel direkt das Greenpeace-Magazin abonniert hätte.

Absurde Klima-Aussagen der bayerischen Umweltministerin Ulrike Scharf: EIKE fragt nach in einem offenen Brief

geschrieben von Lüdecke, Puls | 27. November 2016

Horst-Joachim Lüdecke und Klaus-Eckart Puls

Auf der Augsburger Tagung der deutschen Umweltminister gab die bayerische Vertreterin dieser Zunft fragwürdige Aussagen über Klimakatastrophen von sich. Da jedwede Begründung dieser Aussagen weder in wissenschaftlichen Fachpublikationen noch beim IPCC selber auffindbar sind, haben wir uns erlaubt in einem offenen Brief an Frau Scharf höflich um nähere Auskunft über die Quellen ihrer Verlautbarungen zu bitten. Der Brief ist nachfolgend wiedergegeben. Die Antwort von Frau Scharf (gegebenenfalls auch keine) wird in den EIKE-News veröffentlicht und kommentiert.

Neues aus Absurdistan – WWF Aktivistin Regine Günther wird Berliner Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

geschrieben von WebAdmin | 27. November 2016

von Michael Limburg

Wie mehrere Zeitungen, darunter die Süddeutsche Zeitung am 23.11.16
meldeten, ...wird die WWF Klima-Expertin Regine Günther Berliner
Senatorin.(hier)